

Eisenfest bringt fette Metal-Sounds und Grusel-Feeling

Festival findet am Samstag im Schwelmer Jugendzentrum statt. Pestreiter aus Hagen treten zum ersten Mal auf

Schwelm. Das weit über die Stadtgrenzen bekannte Festival „Eisenfest“ feiert am Samstag, 14. November, ein kleines Jubiläum: Zum fünften Mal wird es laut im Jugendzentrum Schwelm. Fans der härteren Musik werden voll auf ihre Kosten kommen. Wie jedes Jahr gibt es keinen Musikstil doppelt. Veranstalter Steve Lausberg sagt: „Diese Mischung kam auch in den vergangenen Jahren immer gut an. Es ist wirklich für jeden Metal-Fan was dabei. Diesmal habe ich mir überlegt, was ich gern hören würde, und habe mich bewusst für dieses Line-up entschieden.“



Die Band Pestreiter kommt zum Festival „Eisenfest“, das diesmal ein ein kleines Jubiläum feiert. Veranstaltungsort ist das Jugendzentrum Schwelm.

FOTOS: PRIVAT

Trash-Metal aus Wuppertal

An diesem Abend treten zum ersten Mal die Pestreiter aus Hagen auf. Sie spielen Blackmetal und erfüllen auch sonst alle Klischees, die diese Musikrichtung mitbringt. Inklusiv weiß geschminkte Gesichter mit Kunstblut und Nietenarmbändern. Nichts für zartbesaitete Gemüter aber technisch auf hohem Niveau, so dass sie Lausberg in der Vergangenheit voll überzeugten. Souls for Sale spielen Hardcore mit einer ordentlichen Brise Thrash und kom-



Die Band Leichenwetter aus Iserlohn spielt Gothic-Metal. Texte von deutschen Dichtern werden mit einem düsteren, fetten Soundteppich unterlegt.

men aus Bielefeld. Ihre Debüt-Scheibe geht voll auf die Zwölf und jetzt sollen sie auch beim Schwelmer

Publikum live punkten.

Evil Cinderella spielen 80er Jahre Hard 'n' Heavy. Sehr mutig für eine




Rebattered war schon einmal zu Gast beim Metal-Festival in Wacken.

so junge Band, wird diese Musikrichtung heute doch fast gar nicht mehr bedient. Wer auf Bands wie

Guns 'n' Roses oder Saxon steht, kommt um diese Band einfach nicht mehr herum.

Leichenwetter aus Iserlohn spielen Gothic-Metal. Texte von deutschen Dichtern und Denkern werden hier mit einem düsteren, fetten Soundteppich unterlegt und dem gewillten Zuhörer mal auf einer anderen Weise näher gebracht. Leichenwetter findet man meist nicht mehr auf den kleinen familiären Veranstaltungen, sondern eher auf den größeren als Support für Bands wie Oomph. Rebattered spielen Thrash-Metal und kommen aus Wuppertal. Alle zwei Jahre müssen die Jungs einfach dabei sein. Die Band hat sich im Laufe der Jahre eine treue Fanbase erspielt. Und: Wer in Wacken spielen darf, kann nicht so schlecht sein.

 Einlass ist um 18 Uhr, Beginn 18.30 Uhr. Eintritt: im Vorverkauf zehn Euro, zwölf Euro an der Abendkasse. Karten gibt's im JZ Schwelm, im Musicshop Dr. Strings, Hattinger Straße 23, und bei allen teilnehmenden Bands. Nur einen Steinwurf vom JZ Schwelm entfernt findet im Anschluss noch eine After-Hour in der Kneipe „Zum Nordpol“ statt.